

Löschzug und Förderverein der FF Cronenberg

Eine gute Verbindung

Was wäre Cronenberg ohne die Freiwillige Feuerwehr? Oder umgekehrt, was wäre der Löschzug ohne die Unterstützung durch Cronenberger Firmen und Bürger? Ende 2001 gründeten engagierte Bürger den Förderverein der Feuerwehr Cronenberg. Das erklärte Ziel ist in der Satzung festgelegt: Im Stadtteil den Brandschutz zu fördern und mit Hilfeleistungen Gefahren für Bürger auszuschließen.



Gute Verbindung: Die Mitglieder des Fördervereins und die Cronenberger Feuerwehrleute harmonisieren in nahezu jeder Hinsicht.

Unterstützt wird zudem die Förderung der Ausbildung der Mitglieder, eine bessere sachliche Ausstattung, die Brandschutzerziehung, die Brandschutzaufklärung, eine gute Kameradschaft innerhalb der Feuerwehr und die Pflege der Tradition. Der Verein dient nicht zur Einsparungen für den städtischen Haushalt. Obwohl inzwischen gut 300 Mitglieder den Löschzug fördern, geht das Bemühen um eine Steigerung weiter. Auch in diesem Jahr gab es zahlreiche Anträge und

Wünsche der Mitglieder. Geholfen werden konnte bei der Erneuerung der mehr als 30 Jahre alten Möblierung des Sozialraumes. Neu sind auch die Schemel und Hocker. Ein seinerzeit durch den Förderverein angeschaffter Lagercontainer kann nach einer Überholung und neuem Anstrich weitere Jahre genutzt werden. Der Förderverein bezuschusst auch eine Fachstudienfahrt der Mitglieder nach München. Hier werden die Cronenberger Feuerwehrleute sich

schwerpunktmäßig mit der Struktur, Organisation und Einsätzen einer Großstadtfeuerwehr informieren. Bei der symbolischen Übergabe der neuen Möbel dankte der Leiter der Wehr, Dirk Jacobs, dem Förderverein für die erneute großartige Unterstützung. Der Vorsitzende des Fördervereins Detlef Elter lobte das Engagement für die Menschen in Cronenbergs, für die ständige Einsatzbereitschaft des Löschzuges sowie für das gute Miteinander.